

Missio im Juni auf Deutschlandtour

Missio haben Großes vor. Bereits 2023 hat das texanische Duo mit einer Folge von EPs die eigenen Befindlichkeiten, Gewohnheiten und Gefühle zum Thema ihrer Musik gemacht. Am 14. Februar – ausgerechnet am Valentinstag also – erschien „I Am Sad“ über all die traurigen Dinge, die Matthew Brue und seinem Partner David Butler zugestoßen sind. Im August schloss sich „I Am High“ an, das sich so gar nicht um Drogen dreht, sondern in eine ganz andere Richtung blickt, in die die Flucht möglich ist. Im Dezember wiederum kam mit „I Am Awesome“ der dritte Wurf heraus. Nun geht es um das mangelnde Selbstvertrauen, das die beiden immer begleitete, und das Mantra „Du bist großartig“, das ihnen inzwischen in solchen Situationen hilft: „Wenn wir daran erinnert werden, dass in den Worten Hoffnung steckt, führt das immer zu anderen hoffnungsvollen und positiven Gedanken. Es klingt kitschig, aber diese EP ist hoffentlich ein Selbstvertrauen-Booster für uns alle.“ Die Musik, die Missio dazu entwickelt hat, geht folgerichtig deutlich mehr nach vorne als bei der ersten EP, ist aber wiederum nicht so eskapistisch wie auf EP Nummer zwei. Folgerichtig geht das Konzept „I Am“ in diesem Jahr weiter und findet seinen (vorläufigen?) Abschluss im kommenden Album „I Am Cinco“, das im Mai erscheint. Insgesamt fällt auf, dass der Sound noch vielfältiger und eklektischer geworden ist, als man es von Missio ohnehin gewohnt ist. Transzendente und schwebende Elektroklänge sind auf den Platten genauso zu hören wie schwere E-Gitarren, gerappte Parts kommen ebenso vor wie Spoken Word oder klarer Gesang. Dabei ist das alles nie Selbstzweck, sondern unterstützt den Inhalt und die Aussagen der Tracks. Die Texaner stimmen sich auf verschiedene Emotionen ein und kanalisieren Energieausbrüche in Hymnen, die ein klangliches Spektrum von Alternative, Electronic, Rock, Indie und Hip-Hop umfassen. Gefühle der Traurigkeit, der Betäubung und des Glücks korrespondieren mit Untergruppen von Songs, während das Gesamtwerk die gesamte Bandbreite der menschlichen Existenz abbildet. Im Juni kommen Missio dann für insgesamt drei Shows nach Deutschland.



Präsentiert wird die Tour von kulturnews, piranha, START und MusikBlog.de.

21.06.2024 Köln - Luxor

26.06.2024 München - Strom

27.06.2024 Berlin - Frantz Club

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg
Tel. (040) 853 88 888 · www.fkpscorprio.com



Tickets für die Tournee gibt es ab Freitag, den 16. Februar, 10 Uhr für 22,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20€/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60€/Anruf), auf fkpscorprio.de und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter missiomusic.com, facebook.com/MissioMusic, instagram.com/missiomusic und youtube.com/missiomusic.

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorprio.de unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Marie Sprenger
marie.sprenger@fkpscorprio.com
Tel.: 040 853 88 848

PRESSEMATRIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
<https://fkpscorprio.de/de/presse>